

# Pole-Position für Party Rent...

Für die Komplettausstattung von Veranstaltungen (fast) jeder Art und Größe ist die Party Rent Group hinlänglich bekannt. Jetzt dies: Um der steigenden Beliebtheit atmosphärisch gerecht zu werden, hat sich das Management der FIA World Endurance Championship (WEC) für alle Rennen der Saison 2017 Party Rent als Hospitality-Partner ins Cockpit geholt. Denn der „Le Mans Spirit Club“ fährt auf der Überholspur – in 2016 waren es über 2.400 Gäste weltweit.

Der exklusive Gästebereich direkt an der Boxengasse ist ein Rennsport-Erlebnis und Premium-Update für echte Fans, mit cooler Lounge, Food & Drinks und (natürlich) perfekter Sicht auf das Rennen. Einschlägige Kompetenz kann Party Rent hinreichend vorweisen: Der Eventdienstleister hat schon



Bild: Party Rent Group

2016 die Rennen in Silverstone (GB), Spa (B), Le Mans (F) und am Nürburgring mit Mobilien ausgestattet; jetzt wird die Zusammenarbeit auch auf die Rennen in Übersee ausgeweitet. Die zunächst auf ein Jahr fixierte und auf zwei weitere

Jahre optionierte Kooperation ist als All-Inclusive-Leistung angelegt.

Party Rent übergibt jeden ausgestatteten Spirit Club zwei Tage vor dem Rennen an die FIA-WEC, nach Renn-Ende wird sofort wieder abgebaut. Kalkuliert wird mit 140 Kubikmeter Equipment pro Location. Für die Rennen in Mexiko und Austin (Texas/USA) werden zwei Schiffscontainer mit Mobilien verladen. Das schmale Zeitfenster macht ein weiteres Set mit Containern mit Stühlen, Tischen und Loungemöbeln erforderlich, der an den Rennstrecken in Fuji (Japan) und Shanghai entladen wird. Damit werde für das Le Mans Endurance Management die Saison besser planbar, so Hospitality Coordinator Agnès Sarda. Ihre Rech-

nung geht auf: „Durch den vereinbarten Firm-Fixed-Price wissen wir, was die komplette Saison kosten wird. Die FIA-WEC hat den Spirit Club in den vergangenen Jahren immer selbst organisiert. Wir haben pro Rennen geplant und teilweise selbst Mobilien eingekauft, das heute schon nicht mehr benutzt werden kann. Durch das Outsourcing der Eventlogistik können wir langfristiger kalkulieren und außerdem auf eine breite Möbelauswahl zurückgreifen,“ sagt Sarda.

Die zentrale Koordination der Zusammenarbeit übernimmt übrigens der luxemburgische Standort von Party Rent. Lage und Größe machen das Logistikzentrum zur sinnvollen Ausgangsbasis für die Rennen in Europa und in Übersee.

## Seit 25 Jahren auf Expansionskurs

Party-Rent-Gründer Joris Bomers hat vor 25 Jahren im westfälischen Bocholt damit angefangen, Veranstaltungsequipment zu vermieten – damals noch ein ganz neues Geschäftsfeld. Mit ersten Erfolgen im Ruhrgebiet kam das Wachstum. Nach und nach erweiterte sich das Party Rent Netzwerk und es entstanden selbstständig geführte Logistikzentren in allen Ballungsgebieten. Erst Berlin, Hamburg und Frankfurt – organisch wachsend danach die südlichen Standorte wie Stuttgart und München. Mit weiteren Netzwerkpartnern in Frankreich, Österreich, Luxemburg, den Niederlanden und der Schweiz sowie Skandinavien (zusammen aktuell 24 Standorte) agiert die Party Rent Group inzwischen europaweit.